

## Nachträglich spenden

Ganz herzlich bedanke ich mich für die großzügigen Einlagen bei unseren ersten Gottesdiensten. Wer möchte, kann die Empfänger der ausgefallenen Kollekten der vergangenen Wochen nachträglich unterstützen. Das zentrale Spendenkonto lautet:

**Evang.-Luth. Kirche in Bayern**

**IBAN DE71 5206 0410 4001 0101 07.**

Beim Verwendungszweck bitte die Kenziffer der Kollekte angeben:

Kirchlicher Dienst an Frauen und Mütter, Nr. 116.

Frühjahrssammlung 2020 des Diakonischen Werks, Nr. 117.

Theologische Ausbildung in Bayern, Nr. 126.

Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn, Nr. 118.

Bibelverbreitung im In- und Ausland, Nr. 120.

Evang. Jugendarbeit in Bayern, Nr. 121.

Kirchenmusik in Bayern, Nr. 122.

***Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir Gottes reichen Segen.***

**Bitte beachten Sie die Broschüre zur Jugendsammlung im Juni.**

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich im Juli. Aktuelle Information im Internet unter [www.abtswind-evangelisch.de](http://www.abtswind-evangelisch.de).

**Blieben Sie gesund und behütet!**

V.i.S.d.P: Pfarrerin Beate Krämer, Pfarrgasse 3, 97355 Abtswind

# Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind



**Sonderausgabe Pfingsten 2020**

Foto: Annkathrin Uhl

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,  
„Liebe auf Distanz“ – so lautet der Titel eines Songs der Band „Revolverheld“. Im Video erzählt sich ein Paar von den Problemen, die ihre Fernbeziehung mit sich bringt: Trennungsschmerz, Fremdheit, Unsicherheit, aber auch das Glück, wenn beide zusammen sein können. Beziehung auf Distanz – da können wir uns momentan besser hineinversetzen, als es vielen lieb ist. Wochenlange Ausgangsbeschränkungen, nicht einmal die eigenen Eltern oder Großeltern besuchen dürfen, Freunde wochenlang nicht treffen können, manchmal

nicht einmal die Kollegen. Stattdessen Home-Office, Home-Schooling, Gottesdienst zu Hause am PC oder im Fernsehen.

Wir haben Strategien entwickelt, um die Distanz zu überbrücken. Das Telefon erlebt eine ungeahnte Renaissance, auch bei uns Pfarrerinnen und Pfarrern. Viele tätigen zum ersten Mal Video-Anrufe, um sich gegenseitig nicht nur zu hören, sondern auch zu sehen. Und manche beleben sogar die scheinbar vergessene Kunst des Briefeschreibens. Eigens zu Pfingsten hat Annkathrin Uhl für uns eine kunstvolle Karte entworfen, eine Taube als Symbol des Heiligen Geistes mit dem Zeichen der Hoffnung, dem Regenbogen. Sie überrascht in diesen Tagen gerne ihre Freunde mit solchen Kunstwerken: „Man hat mal keine Rechnung im Briefkasten, sondern was Schönes!“

Beziehung auf Distanz – so könnte man auch unseren Glauben beschreiben. Seit Jesus zum Vater zurückgekehrt ist, ist ja kein unmittelbarer Kontakt mehr möglich. Wir erleben ähnliche Gefühle wie das Paar in „Liebe auf Distanz“: Fremdheit, Unsicherheit. Trennungsschmerz. Aber zum Glück gibt es auch für uns einen Weg, diese Trennung zu überbrücken. Jesus selbst hat ihn uns eröffnet, als er uns den Heiligen Geist versprochen hat.

Jesus lässt uns nicht als Waisen zurück. Der Heilige Geist hält die Verbindung zwischen uns und Jesus aufrecht. Er erinnert uns an alles, was Jesus gesagt hat. Er schenkt uns neue Erkenntnisse. Er öffnet uns die Augen, deckt Unwahrheit auf und führt uns zur Wahrheit. In ihm können wir eine ganz innige Verbindung mit Jesus erleben, wenn wir singen und beten, in der Bibel lesen oder einfach nur still werden, allein oder mit anderen zusammen. Geben wir ihm einen Platz in unserem Leben, an Pfingsten und darüber hinaus. Das wünscht uns allen Ihre PfarrerIn

Beate Kramer

### Weiterhin Livestream

Wer noch keinen Gottesdienst besuchen kann oder will, kann weiter die bewährten Angebote der Kirchen in Rundfunk, Fernsehen und Internet nutzen. Die Gottesdienstübertragungen aus Castell werden vorerst ebenfalls fortgesetzt. Sie finden Sie auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) unter dem

Suchbegriff „Dekanat Castell“. Besuchen Sie auch die Internetseiten der Kirchengemeinden im Dekanat. Dort gibt es Gottesdienste und Andachten zum Hören, Nachlesen, Videos und vieles mehr.

### Gottesdienste Mai/Juni

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
31.05.	10.15	<b>Pfingstsonntag auf dem Friedhof</b> Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern
01.06.	10.15	<b>Pfingstmontag auf dem Friedhof</b> Kollekte: Bezirksposaunenchor
07.06.	10.15	<b>Trinitatis auf dem Friedhof</b> Kollekte: Diakonie Bayern
14.06.	10.15	<b>1. Sonntag nach Trinitatis auf dem Friedhof</b> Kollekte: Telefonseelsorge
21.06.	10.15	<b>2. Sonntag nach Trinitatis auf dem Friedhof</b> Kollekte: Lutherischer Weltbund
28.06.	10.15	<b>3. Sonntag nach Trinitatis auf dem Friedhof</b> Kollekte: eigene Gemeinde

Die Gottesdienste nach der Corona-Pause sind erfreulich gut angelaufen, sowohl von der Besucherzahl wie auch von der Disziplin. Nach dem schönen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt auf dem Friedhof hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass wir uns im Sommer nach Möglichkeit dort treffen, weil einfach mehr Platz und Luft dort ist. Sollte das Wetter einmal sehr schlecht sein, können wir in die Kirche oder ins Haus des Gastes ausweichen.

Wir bitten trotzdem weiter um Voranmeldung, auch um im Fall einer Infektion eine Kontaktliste zu haben. Die Listen werden nach drei Wochen vernichtet. Einzelne Spontanbesucher sind herzlich willkommen.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die den erhöhten Aufwand mit tragen: Willkommensteam vom Kirchenvorstand, Mesnerin, Musikern, dem Transportservice, der Gemeinde Abtswind für die Reinigung der Bänke, den Lautsprecher und das Ausweichquartier für alle Fälle.